



Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:

Ciara Geraghty: Und plötzlich ist es Glück

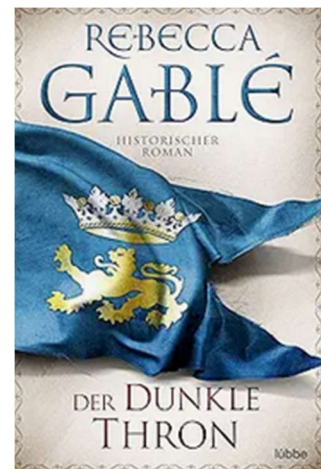


Als Hochzeitsplanerin hat Scarlett alles im Griff. Schließlich darf am schönsten Tag im Leben nichts schiefgehen. Auch im Privatleben liebt es die Perfektionistin mit Pünktlichkeitsfimmel, alles und jedes zu planen. Überraschungen mag sie nicht. Plötzlich vom Freund verlassen werden, mit dem Barkeeper betrunken im Bett landen und schwanger sein, und erst recht, ohne zu wissen, von wem? Das passiert den anderen, aber nicht ihr. Oder etwa doch?

Rebecca Gable: Der dunkle Thron

London 1529: Der vierzehnjährige Nick of Waringham lebt im Internat des berühmten Humanisten Sir Thomas More. Als sein Vater in Verdacht gerät, Lutheraner und Häretiker zu sein, muss Nick nach Waringham zurückkehren - und findet heraus, dass sein Vater Opfer einer Intrige geworden ist. Durch eine erzwungene Falschaussage soll die Annullierung der Ehe zwischen König Henry VIII. und seiner Ehefrau Catalina von Aragon ermöglicht werden.

Doch Nicks Vater stirbt vor den Augen des Sohnes an den Folgen der Folter. Der Vierzehnjährige erbt eine Baronie in desolatem Zustand - und eine große Aufgabe: Er soll Prinzessin Mary, Catalinas einziges Kind, beschützen - auch vor ihrem eigenen Vater ...



Bianca Elliott: Wenn Hoffnung uns trägt

Ein Familiengeheimnis, ein bewegendes Schicksal und die Hoffnung auf Glück – der gefühlvolle Auftakt zur Historiensaga um den Perlmuthof. Von Bestseller-

Autorin Bianca Elliott



1948: Clara lebt mit ihrer Schwiegermutter und ihrer Schwägerin im Hamburger Gängeviertel, das von Krieg und Armut geprägt ist. Obwohl ihr geliebter Mann Valentin seit Jahren als verschollen gilt, hat sie ihren Lebensmut nicht verloren. Unerschütterlich glaubt sie an seine Rückkehr und

den Aufschwung des langsam erblühenden Hamburgs. Bei ihrer Arbeit als Straßenbahnschaffnerin trifft sie schließlich auf den jungen Gastarbeiter Matteo. Es dauert nicht lang und ihre Begegnungen häufen sich. Clara ist von seinem italienischen Charme und seiner fröhlichen Art verzaubert. Mit ihm scheint die Welt leichter und weniger grau zu sein. Wäre da nur nicht jene leise Stimme in Claras Kopf, die ihr sagt, dass Valentin vielleicht schon auf dem Weg zu ihr ist und bald eine schicksalhafte Entscheidung ansteht ...

Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten **Leichter lesen: 3. Lernjahr**

Die Freunde Rico und Oskar sind grundverschieden: Oskar ist hochbegabt, will auf Nummer Sicher gehen und trägt deshalb stets einen Sturzhelm. Rico dagegen muss immer ein bisschen länger denken als alle anderen. Er ist „tiefbegabt“, sagt er. Als Oskar plötzlich verschwindet, deutet alles auf den Entführer Mister 2000 hin. Rico muss all seinen Mut zusammennehmen, um seinen Freund wiederzufinden. Und ganz nebenbei klärt er auch noch das Geheimnis der unheimlichen Tieferschatten im Hinterhaus auf.

